



ILE Gesundes Fichtelgebirge e.V.

Sachstandsbericht ILE-Management Januar-Dezember 2025

24.02.2026



Die Projekte der Integrierten Ländlichen Entwicklung, Dorferneuerung und Flurneuordnung werden vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken begleitet und gefördert.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus der
Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes gefördert.

1. Jahresrückblick auf die Geschäftsstelle

Es fanden insgesamt fünf Sitzungen der Lenkungsgruppe statt (12. März, 07. Mai, 15. Juli, 02. September und 03. Dezember), deren Austragungsort abwechselnd in einer der Mitgliedskommunen ist. In der Sitzung vom 07. Mai wurde zudem der Kassenbericht für das Vorjahr vorgestellt.

Auch mit den Tourist-Infos fanden drei Vernetzungs- und Austauschtreffen statt, die auch abwechselnd in den vier Orten abgehalten wurden. Die Treffen dienen dem Austausch zu aktuellen Projekten in den Orten und seitens der ILE, aber auch zur Ideenfindung für zukünftige Projekte. Außerdem spielt die Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit eine große Rolle.

Zudem hat die ILE-Umsetzungsbegleiterin an einer der Gemeinderatssitzungen in Bad Alexandersbad teilgenommen, um die umgesetzten Projekte des Vorjahres sowie die für das aktuelle Jahr geplanten Projekte vorzustellen und einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen und Planungen der ILE zu geben.

Außerdem wurden 2025 auch wieder Bustouren für die Gemeinde- und Stadträte organisiert. Um den zeitlichen Aufwand für die Räte zu minimieren und höhere Anmeldezahlen zu erzielen, wurde der Besuch der vier Orte auf zwei Bustouren aufgeteilt.

Die Frühjahrs-Bustour hat interessierten Gemeinde- und Stadträten, Mitarbeitern der ortsansässigen Tourist-Informationen und Verwaltungen, sowie den vier Bürgermeistern und der ILE-Umsetzungsbegleiterin des Gesunden Fichtelgebirges die Möglichkeit geboten, aktuelle Projekte in den Mitgliedskommunen Bischofsgrün und Bad Alexandersbad zu besichtigen. Neben dem Ziel, sich gemeinsam über die neuesten Entwicklungen im Gesunden Fichtelgebirge zu informieren, hat die Bustour außerdem den Austausch untereinander ermöglicht und zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls beigetragen.

Ausgangspunkt der Bustour war die Talstation Nord in Bischofsgrün. Dort wurden die Teilnehmer von Markus Döhla, Geschäftsführer der Seilbahnen am Ochsenkopf, in Empfang genommen. Die Besichtigung der Seilbahn hat mit einer spannenden Führung durch die Räumlichkeiten der Seilbahn begonnen. Dabei konnten die Teilnehmer einen Blick hinter die Kulissen werfen und die Technik sowie die Infrastruktur kennenlernen. Markus Döhla hat dabei den Teilnehmer gezeigt und erläutert, wie die Seilbahnen funktionieren, welche technischen Komponenten zum Einsatz kommen, welche Sicherheitssysteme integriert sind und wie die regelmäßige Wartung und tägliche Inbetriebnahme abläuft. Ein Highlight war der anschließende Start der Inbetriebnahme der Seilbahn. Markus Döhla berichtete zudem über die vielfältigen touristischen Angebote rund um den Ochsenkopf und gab einen Ausblick auf weitere Projekte, die in Zukunft geplant sind. Den krönenden Abschluss dieses Programmpunktes bildete eine Fahrt mit der Seilbahn zum Gipfelgebiet, wo bei strahlendem Sonnenschein ein atemberaubender Ausblick genossen werden konnte.

Im Anschluss ging die Bustour weiter ins Archedorf Kleinwendern. Dort hatten die Teilnehmer der Bustour die Möglichkeit, das begehbare Kükenheim, das im Rahmen des Regionalbudgets 2024 von Jörg Bertholdt realisiert wurde, und den Schafstall, der 2020 über das Regionalbudget umgesetzt wurde, zu besichtigen. Jörg Bertholdt, Teil der Züchtermgemeinschaft des Archedorfs, erläuterte den Teilnehmern anschaulich anhand von befruchteten Eiern und frisch geschlüpften Küken den Befruchtungsprozess und die Abläufe bei der Züchtung verschiedener Kükenrassen. Ein besonderes Highlight waren die zehn frisch geborenen Lämmer, die die Teilnehmer bei ihrer Fütterung mit der Flasche beobachten konnten. Zudem gaben Jörg Bertholdt und weitere Mitglieder der Dorfgemeinschaft spannende Einblicke in die Entstehung des Archedorfs und berichteten über die vielfältigen Veranstaltungen, die dort regelmäßig stattfinden.

Ein rundum gelungener Einblick in das Leben als Züchter seltener Nutztierassen und die engagierte Gemeinschaft des Archedorfs.

Den Abschluss der Frühjahrs-Bustour stellte ein gemeinsames Mittagessen im Holly-Bistro der Bertold und Brigitte Hollering-Stiftung dar, ebenfalls eine der neusten Entwicklungen in Bad Alexandersbad.

Die für Herbst 2025 geplante Bustour nach Bad Berneck und Bad Weißenstadt musste aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl abgesagt werden.



Abbildung 1: Die Teilnehmer der Frühjahrs-Bustour am Gipfel des Ochsenkopfs



Abbildung 2: Die Teilnehmer der Frühjahrs-Bustour im Archedorf Kleinwendern

Projektübersicht nach Handlungsfeldern (inkl. Aktuellem Bearbeitungsstand)

In Bearbeitung

Beendet

Handlungsfeld	Nr.	Projekt	Bearbeitungsstand
Starter/ Gesundheitstourismus	1	Nachhaltiges Reiseziel	Vorstellung der Zertifizierung im Rahmen der interkommunalen Ratssitzung am 13.06.2023
Starter/ Gesundheitstourismus	2	Schlupfwinkel Fichtelgebirge	
Starter	3	Atmosphäre-Check mit Check Barrierefreiheit	Auftaktveranstaltung am 24.09.2020, Analyse der Webseiten wurde 2021 durchgeführt, Begehung in Bischofsgrün am 20.06.2022
Starter	4	Zertifizierung Reisen für Alle	
Starter/ Gesundheitstourismus	5	Points of Silence - Orte der Stille – Silent Points	Die bisherigen 3 Orte der Stille pro Kommune wurden zum Teil erweitert
Starter/ Mobilität		ÖPNV zwischen den Orten – Bäderbus	
Starter/ Mobilität	7	Mitfahrerbanke	
Gesundheitstourismus	8	Imagekampagne – ursprüngliche Stille Fichtelgebirge	PR-Konzept 2023
Gesundheitstourismus	9	Spezielles Fichtelgebirgs-Gesundheit-Merchandising	PR-Konzept 2022: Kräutertee (Minzvielfalt) & Bio-Wildkräutersalz 2023: Nachbestellung Tee und Salz 2024: Nachbestellung des Wildkräutersalzes + Neubestellung eines Ingwer-Zitronen-Sirups
Gesundheitstourismus	10	Vier Orte – Vier Tage – Gesundes Fichtelgebirge	Buchbar auf der Webseite der Tourismuszentrale

Gesundheitstourismus	11	Weiterbildungspass plus Mobilitätsschulung	Bereits vor 2019 von der Tourismuszentrale verteilt
Gesundheitstourismus	12	„Rund um Sorglos“ – Top-Barrierefrei Programm zu einem festen Termin in den vier Orten	
Gesundheitstourismus	13	Wanderbegleiter (speziell im Winter Langlaufbegleiter)	
Gesundheitstourismus	14	Regionale Produkte – auch für spezielle Ernährungstypen	
Gesundheitstourismus	15	Gesund und Kreativ-Angebote	
Gesundheitstourismus	16	Wohnmobilstellplätze	
Gesundheitstourismus	17	Innenmarketing „Gesundes Fichtelgebirge“	Internetauftritt, Newsletter, Presseberichte, ILE-Flyer, Förderhinweise etc.
Gesundheitstourismus	18	Original-Digital	
Gesundheitstourismus	19	Workshop und Exkursion Barrierefrei	
Daseinsvorsorge	20	Nachfrageentwicklung Gesundheitsangebote	Kurwälder 2022 zertifiziert, Wald-Gesundheitstraining als Angebot
Daseinsvorsorge	21	Aufbau Vertrieb lokaler Lebensmittel	
Daseinsvorsorge	22	Seniorengerecht durch Barrierefreiheit	
Daseinsvorsorge	23	Tagung Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung in der Daseinsvorsorge	
Innenentwicklung	24	Gesundes Grün im Ort – Gestaltung öffentliches Grün mit Kräutern	Förderung über LEADER beantragt, keine Zusage erhalten
Innenentwicklung	25	Übertragung des Schlupfwinkel-Konzepts auf Leerstände	
Innenentwicklung	26	Orts- und Stadtentwicklung	Regionalbudget
Innenentwicklung	27	Dorfentwicklung in den Teilorten*	Regionalbudget (Dorfplätze etc.)
Innenentwicklung	28	Zwischennutzung von Leerständen	
Mobilität	29	Radwegeverbindung zwischen den Orten	Egerquelle - Bischofsgrün
Mobilität	30	E-Tankstellen	
Mobilität	31	E-Mobile Carsharing Angebote	
Mobilität	32	Mehr Mobilität für Mobilitätseingeschränkte und Andere	

Mobilität	33	Tandems für Blinde und Sehbehinderte	
Mobilität	34	Seniorenmobile	
Mobilität	35	E-Mobil-Flotte, E-Mobil-Spaß	
Mobilität	36	Fachexkursion nach Werfenweng „Sanft Mobil“	
Mobilität	37	Entwicklung von „sanft Mobilen“ touristischen Angeboten	
Mobilität	38	Grenzüberschreitendes Mobilitätsangebot – Grenzhopping nach Tschechien	

*Erläuterung:

- Bad Alexandersbad:
 - o Kleinwendern: Auszeichnung als erstes Archedorf (2019), Dorfgemeinschaftskindergarten
 - o Dünkelhammer: Umbau der ehemaligen Papiermühle zu einem Hotel
 - o Hauptort: Gasthof Schmidt als Coworking-Space, Ausbau des ehem. Lädchen, Aufbau Bike-Zentrum
- Bad Berneck:
 - o Bärnreuth: neue Dorfmitte (Abwicklung über Regionalbudget)
 - o Gesees: Dorfplatz (Abwicklung über Regionalbudget)
 - o Allgemein: Entwicklung eines Tourismuskonzeptes
- Bischofsgrün:
 - o Wülfersreuth: Gemeinschaftsräumlichkeiten, Ortskernentwicklung mit entsprechender Ortsbildgestaltung
- Weißenstadt:
 - o Birk: Dorferneuerung
 - o Grub, Voitsumra & ggf. Ruppertsgrün: Dorferneuerung (Abwicklung über Regionalbudget)

2. Erläuterung aktueller eigener Projekte

In diesem Jahr lag der Schwerpunkt auf der Umsetzung des PR-Konzeptes und Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, sowie dem Regionalbudget.

3. Kooperationsprojekte von/ mit Netzwerkpartnern

Ein wichtiger Kooperationspartner ist die Tourismuszentrale Fichtelgebirge, mit der die ILE-Umsetzungsbegleiterin regelmäßig im Austausch steht. Zudem konnte über ein Angebot der Tourismuszentrale ein Kooperationsprojekt mit der Kur- und Tourist-Information Bad Weißenstadt, dem Siebenquell und dem Kurzentrum Bad Weißenstadt am See kostengünstig umgesetzt werden (s. 4. Öffentlichkeitsarbeit).

Weitere Kooperationspartner waren in diesem Jahr ortsansässige Vereinsmitglieder, mit denen die Imagekampagne „Lieblingsorte“ des PR-Konzeptes umgesetzt wurde, sowie

verschiedene (Hobby-)Fotografen aus dem Fichtelgebirge, mit denen der ILE-Fotokalender 2026 „Lieblingsorte erleben“ realisiert wurde (s. 4. Öffentlichkeitsarbeit).

Ein weiterer Netzwerkpartner war 2025 die Ökomodellregion Fichtelgebirge. Es wurde sich über die verschiedenen Förderprogramme der beiden Zusammenschlüsse und mögliche Antragsteller ausgetauscht und beraten.

Auch mit der betreuenden Angestellten der Fichtel-App aus dem Landratsamt Wunsiedel wurde sich über laufende Projekte und Möglichkeiten, bestimmte Inhalte in der App auszuspielen, ausgetauscht.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Das Jahresthema für die PR-Ausrichtung in diesem Jahr war „Lieblingsorte“. Die verschiedenen Kommunikationsplattformen des Gesunden Fichtelgebirges wurden dementsprechend mit passenden Inhalten zum Jahresthema bespielt. Die Zielgruppen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sind immer sowohl Bewohner als auch Gäste des Gesunden Fichtelgebirges. Beispielsweise wird der Newsletter jedoch hauptsächlich von Bewohnern und Leistungsanbietern genutzt. Die Veröffentlichungen in den sozialen Medien richten sich hingegen insbesondere auch an Urlauber und sollen gezielt auch touristisch auf den Zusammenschluss aufmerksam machen.

Die Webseite - www.gesundes-fichtelgebirge.de – wurde regelmäßig aktualisiert und aktuelle Entwicklungen der ILE wurden auch in sechs Ausgaben des eigenen Newsletters veröffentlicht. Themen waren insbesondere Inhalte zum Jahresthema, Informationen zum Regionalbudget, sowie aktuelle Projekte und Veranstaltungen. Außerdem wurden in diesem Jahr wieder die Social-Media-Kanäle stark bespielt, wodurch die Reichweite weiterhin deutlich gesteigert werden konnte. So wurden verschiedene Beiträge zum Thema „Lieblingsorte im Gesunden Fichtelgebirge“, zu verschiedenen Veranstaltungen, bei denen das Gesunde Fichtelgebirge vertreten war oder die die ILE selbst veranstaltet hat, sowie zu den laufenden Projekten der ILE veröffentlicht. Im Laufe des Novembers und Dezembers wurden die Social-Media-Kanäle außerdem mit der Vorstellung der abgeschlossenen Regionalbudgetprojekte 2025 bespielt sowie die Kalenderblätter des ILE-Fotokalenders 2026 „Lieblingsorte erleben“ und das neue Malbuch vorgestellt.

Im Rahmen des PR-Konzeptes stellte ein großes Projekt in diesem Jahr die Imagekampagne „Lieblingsorte“ dar. Die Kampagne wurde in Kooperation mit zahlreichen Vereinsmitgliedern aus den vier Mitgliedskommunen realisiert. Im Zuge der Kampagne sind verschiedene Videos entstanden, die die „Lieblingsorte“ der Vereinsmitglieder vorstellen. Dabei wurde das Ziel verfolgt, Einheimische, Gäste und Urlauber auf atemberaubende Naturerlebnisse, historische Schätze und kulturelle Highlights im ILE-Gebiet aufmerksam zu machen, zu inspirieren und anzuregen, seinen persönlichen „Lieblingsort“ im Gesunden Fichtelgebirge zu finden. Die entsprechenden Beiträge und Videos der Kampagne wurden auf den Social-Media-Kanälen des Gesunden Fichtelgebirges veröffentlicht. Diese Beiträge sind in gebündelter Form auch in die Ausgaben des Newsletters integriert worden. Ergänzt wurde die Social Media Kampagne durch einen Busausflug für Senioren zu einem „Lieblingsort“. Der Ausflug hat die Senioren in die Eremitage in Bayreuth geführt.

Der zweite große Projektbereich des PR-Konzeptes 2025 waren Anzeigen und Werbung in Print- und digitalen Medien. Dazu zählte ein Kooperationsprojekt mit der Kur- und Tourist-Information Bad Weißenstadt, dem Siebenquell und dem Kurzentrum Bad Weißenstadt am See. Das Kooperationsprojekt beinhaltete die Veröffentlichung eines Artikels zu den „Orten der Stille“ im Gesundheitsmagazin „Wohlfühlland Franken“ des Tourismusverbands Franken.

Zudem wurde ein Advertorial zur Vorstellung des Gesunden Fichtelgebirges, der Mitgliedskommunen und deren Gesundheitsangebote im deutschlandweiten Magazin „COPD & Asthma“ veröffentlicht. Um die Sichtbarkeit der ILE sowie die Vernetzung und Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Leistungsanbietern, Verwaltungen und Vereinen weiterhin zu stärken und zu fördern, wurden außerdem Postkarten und ein ILE-Fotokalender für das Jahr 2026 umgesetzt und Ende des Jahres an diese versendet. Im Rahmen dieser Projektumsetzungen sind vier verschiedene Postkartenmotive zu den Themen „Sommerortsansicht“, „Winterortsansicht“, „Entspannung“ und „Kurparke“ entstanden. Der Fotokalender „Lieblingsorte erleben“ wurde in Zusammenarbeit mit (Hobby-)Fotografen aus dem Fichtelgebirge realisiert und beinhaltet neben Fotos von verschiedenen „Lieblingsorten“ im Gesunden Fichtelgebirge auch eine kleine Vorstellung der Fotografen.

Im Rahmen der regulären Öffentlichkeitsarbeit sind im vergangenen Jahr Stofftaschen mit einem Motiv, das den Zusammenschluss der vier Orte, Bad Alexandersbad, Bad Berneck, Bad Weißenstadt und Bischofsgrün, im Gesunden Fichtelgebirge symbolisiert, sowie vier verschiedene Magnete mit der Ortsansicht jeweils einer Mitgliedskommune entstanden, die als Werbeprodukte bei Veranstaltungen verteilt werden und auch in den Tourist-Informationen der Mitgliedskommunen erhältlich sind.

Besonderes Highlight-Projekt, das im Rahmen des regulären Öffentlichkeitsarbeitsbudgets im vergangenen Jahr realisiert wurde, war das Malbuch „Lieblingsorte erleben“. Das Malbuch begeistert nicht nur Kinder mit kreativen Ausmalbildern zu verschiedenen „Lieblingsorten im Gesunden Fichtelgebirge“, sondern entführt Familien auch in eine bunte Welt voller Inspiration und spannender Ausflugstipps im ILE-Gebiet.



Abbildung 3: Titelfotos für die Vorstellung der Imagekampagne „Lieblingsorte“

Natürliche Stille

Umgeben von ursprünglicher Natur kommen Gäste im Gesunden Fichtelgebirge in den Genuss natürlicher Stille.



Fichtelgebirge. Der Wind rauscht leise in den Blättern, der Bach plätschert gemächlich vor sich hin und die Vögel singen in den Baumkronen: Die „Orte der Stille“ im **Gesunden Fichtelgebirge**, dem Zusammenschluss der vier Gesundheitsorte Bad Alexandersbad, Weißenstadt, Bischofsgrün und Bad Berneck, bieten Ruhe und Erholung vom Alltagsstress.

Eine leichte Brise lässt die Bäume rascheln, aus dem Unterholz hört man das geschäftige Treiben der Fauna und von irgendwoher dringt das Rauschen eines Bachs. An den unauffällig ausgeschilderten Plätzen nehmen sich Menschen eine Auszeit, sie konzentrieren sich ganz auf sich sowie auf die positiven Effekte der ursprünglichen Natur im Fichtelgebirge.

An den besonderen Plätzen wartet eine ideale Mischung aus natürlichen und authentischen Geräuschen sowie unglaublich schöner Natur. Stille bedeutet dort nicht, dass es nichts zu hören gibt. Statt des Alltagslärms erklingt hier aber die Natur auf ihre beruhigende Art und Weise:

Die „Orte der Stille“ reichen von schönen Lichtungen über Kraftorte im Wald bis hin zu Aussichtspunkten und bieten so eine optimale und schöne Ergänzung zu den weitreichenden und vielfältigen Gesundheitsangeboten im Gesunden Fichtelgebirge. In den Genuss der breitgefächerten Gesundheitskompetenz der vier Kommunen, kommen sowohl Einheimische und Tagesgäste wie auch Übernachtungsgäste, die im Gesunden Fichtelgebirge zahlreiche Unterkünfte zur Auswahl haben – von Ferienwohnungen, über Urlaub auf dem Bauernhof bis hin zum Thermenhotel.



Die angenehme Stille der Natur genießen.

ILE Gesundes Fichtelgebirge e.V.
 Telefon 0151/8722247
www.fichtelgebirge.bayern/gesundheit
 gesundes.fichtelgebirge
 gesundes.fichtelgebirge

8

Abbildung 4: Artikel im Gesundheitsmagazin „Wohlfühlnd Franken“

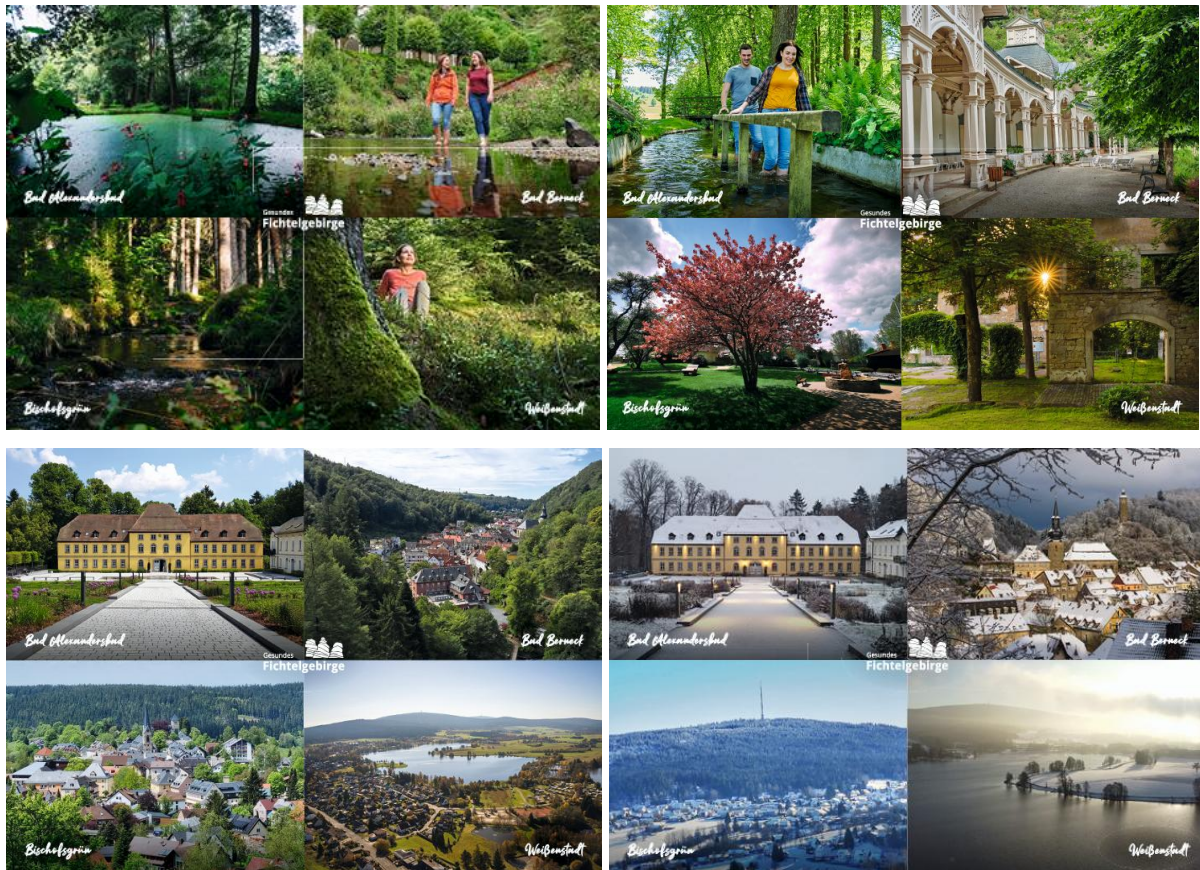
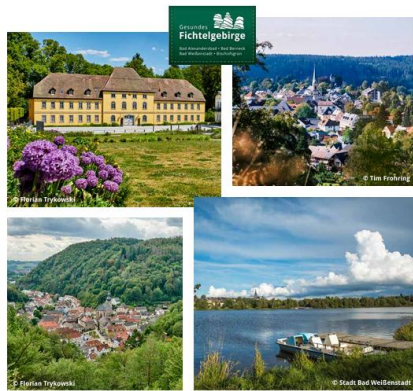


Abbildung 5: Postkartenmotive 2025



Gesundes Fichtelgebirge
„Lieblingsorte erleben“

FOTOKALENDER
2026



Abbildung 6: Titelblatt des ILE-Fotokalenders 2026 „Lieblingsorte erleben“



Abbildung 7: ILE-Stofftasche 2025

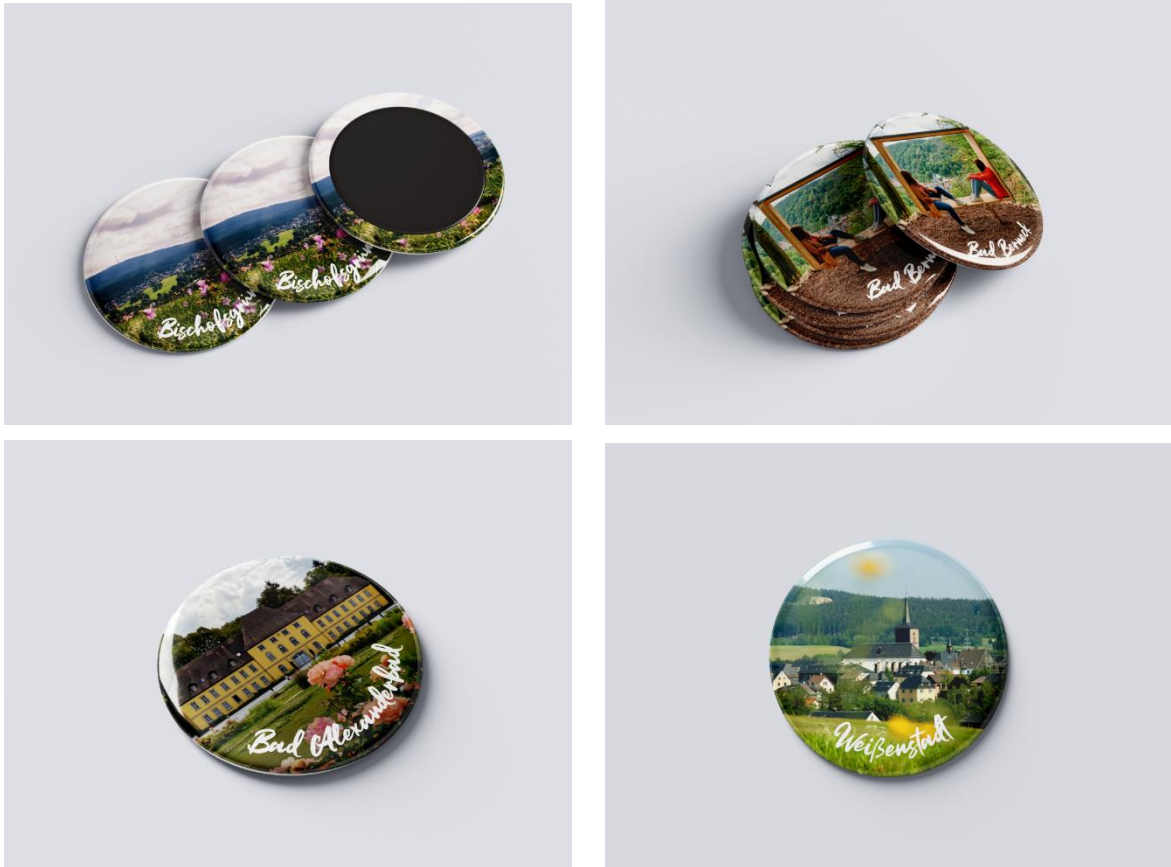


Abbildung 8: Magnete 2025



Abbildung 9: Deckblatt des Malbuchs „Lieblingsorte erleben“

Um das Gesunde Fichtelgebirge weiterhin verstärkt in das Bewusstsein der Einheimischen zu rücken und um bei potenziellen Gästen Werbung für die vier Mitgliedskommunen und deren (gesundheits-)touristischen Angebote zu machen, nahm die ILE 2025 an der Sommerlounge in Wunsiedel teil. In Kooperation mit der Ländlichen Entwicklung in Bayern wurde dem Gesunden Fichtelgebirge die Möglichkeit geboten, sich im November am großen Stand der Metropolregion Nürnberg auf der Consumenta, Bayerns großer Einkaufs- und Erlebnismesse, zu präsentieren.

Zudem hat die ILE auch wieder eigene Veranstaltungen ausgerichtet. Dazu zählten unter anderem zwei Wanderungen in Bad Alexandersbad und im Bad Weißenstädter Ortsteil Birk, die passend zum Jahresthema unter dem Motto „Lieblingsorte erleben“ standen.



Abbildung 10: Messestand bei der Sommerlounge in Wunsiedel



Abbildung 11: Messestand bei der Consumenta in Nürnberg



Abbildung 12: Wanderung „Lieblingsorte erleben“ in Bad Alexandersbad



Abbildung 13: Wanderung „Lieblingsorte erleben“ in Birk

Um auf den Zusammenschluss der vier Gesundheitsorte im Fichtelgebirge, sowie auf abgeschlossene, laufende und geplante Maßnahmen und Projekte aufmerksam zu machen wurden einige Berichte in den lokalen Mitteilungsblättern, auf den Webseiten, aber auch im Nordbayerischen Kurier und der Frankenpost veröffentlicht. Anbei ist deshalb ein Pressespiegel mit einer Auswahl der Artikel zu finden.

5. Weitere Projekte

Regionalbudget

Auch in diesem Jahr wurde über die ILE zusammen mit dem Amt für Ländliche Entwicklung das Regionalbudget angeboten. Insgesamt wurden hierdurch 11 Kleinprojekte umgesetzt, die zusammen ca. 33.000€ Zuwendung erhielten. Ein Projekt wurde bewilligt, wurde allerdings aus zeitlichen Gründen nicht realisiert, da der Aufwand der Projektumsetzung erheblich unterschätzt wurde. Eine Tabelle dient als Übersicht der umgesetzten Projekte:

Ort	Projektträger	Projekt
Bad Alexandersbad	Freiwillige Feuerwehr Bad Alexandersbad	Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Bad Alexandersbad – 150 Jahre Ehrenamt und Dienst am Nächsten
	Obst- und Gartenbauverein Bad Alexandersbad	Kinderprojekt Bienenweide
Bad Berneck	Förderverein Historische Stätten e.V.	Burgenweg Bad Berneck
Bischofsgrün	Home Brewery Ochsenkopf e.V.	Umbau zur Kleinbrauerei - Ausstattung für Popup-Biergärten (Sonnenschirme)
	Dipl.-Hdl. Oswald und Lieselotte Ruß Stiftung Bischofsgrün	Umgestaltung der Foyer-Räume zur Ausstellungsfläche (wurde nicht umgesetzt)
Weißensadt	DLRG Ortsverband Weißensadt e.V.	Digitalisierung des Wasserrettungszentrums
	Gesangverein Liederkrantz 1844 Weißensadt	Ambientebeleuchtung für Chorauftritte
	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißensadt - Evangelischer Posaunenchor Weißensadt	Tuba für öffentliche Veranstaltungen
	Stadt Weißensadt	Neugestaltung des Kinderspielplatzes am Wanderparkplatz in Meierhof
	Obst- und Gartenbauverein Weißensadt 1907	Neustrukturierung des Sicht- und Lehrgartens als Kräutergarten mit Erholungszonen
	Förderverein Kinder und Jugend e.V.	Beschaffung eines Verkaufsstands zur Veranstaltung eines Familiennachmittags
	Evang. Kita-Zweckverband Fichtelgebirge - Evangelisches Haus der Kinder "Zum guten Hirten"	Sitzgruppen für Natur-Gartenbereich

Wald und Gesundheit

Im Projekt Wald und Gesundheit des Bayerischen Wirtschaftsministeriums und bayerischen Heilbäderverbandes wurden Kriterien für Kur- und Heilwälder erarbeitet und Waldgesundheitstrainer sowie -therapeuten ausgebildet. Wissenschaftlich wurde das Projekt vom Lehrstuhl für Public Health und Versorgungsforschung der LMU München begleitet, die somit die bisher größte deutsche Waldstudie durchführte.

Auch dieses Projekt wird von allen Orten und der ILE weiter vorangetrieben. Im Juli 2022 erhielten alle vier Orte in Bad Wörishofen von Staatsminister Hubert Aiwanger die Zertifikate überreicht, wodurch nun alle vier Orte offiziell ihre Kurwälder ausweisen und damit aktiv werben können.

Auch 2025 wurde das Thema „Wald und Gesundheit“ weiter von der ILE und ihren vier Mitgliedskommunen im Rahmen eines Kooperationsprojektes mit der Hochschule Coburg verfolgt. Im Studienprojekt „Waldgesundheit: Entwicklung gesundheitsförderlicher Angebote in den zertifizierten Kurwäldern des Fichtelgebirges“ haben die Studierenden des Studiengangs „Integrative Gesundheitsförderung“ im Sommersemester 2025 den Standort Bad Alexandersbad und die beiden dort vorhandenen zertifizierten Kurwälder genauer analysiert, beleuchtet und Möglichkeiten zur Ausweitung der Angebote entwickelt, die auch auf die Kurwälder in den anderen drei Mitgliedskommunen übertragen werden könnten. Für die Projektumsetzung haben mehrere Online-Veranstaltungen, eine gemeinsame Ortsbegehung mit den Studierenden in Bad Alexandersbad und Bad Weißenstadt, sowie eine Abschlusspräsentation der Ergebnisse an der Hochschule Coburg stattgefunden. Zu den erarbeiteten Projektideen zählen beispielsweise Waldpost-Briefkästen mit Anleitungen und Aufgaben im Kurwald, Sinnesrouten im Wald mit Aufgaben für Kinder und die Entwicklung eines Maskottchens „Alex“, sowie das Anlegen von Nasch- und Duftgärten in den Kurparken, da sich einer der beiden Kurwälder von Bad Alexandersbad zum Teil im Kurpark befindet. Es ist angedacht, dass eine der Projektideen idealerweise 2026 über das reguläre Öffentlichkeitsarbeitsbudget umgesetzt wird. Weitere Umsetzungen wären in den nächsten Jahren denkbar.

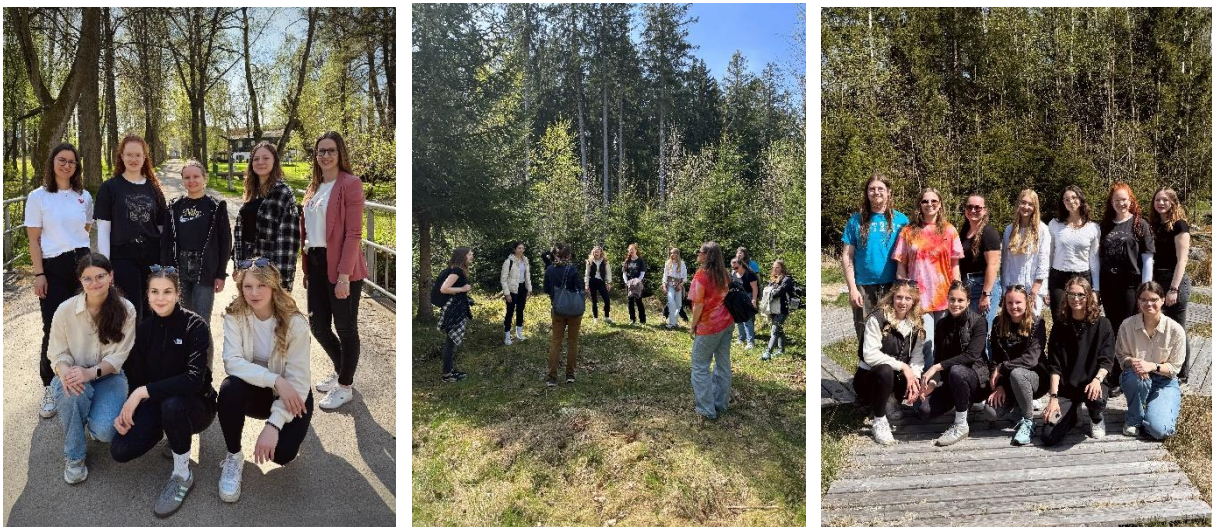


Abbildung 14: Ortsbegehung in Bad Alexandersbad und Bad Weißenstadt mit den Studierenden der Hochschule Coburg



Abbildung 15: Abschlusspräsentation des Studienprojektes an der Hochschule Coburg

6. Ausblick 2026/ Aktionsplan

Für das Jahr 2026 ist folgendes geplant:

Auch die für das Jahr 2026 geplanten Projekte, die im Rahmen des PR-Konzeptes und der regulären Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt werden, stehen wieder unter einem Jahresthema. Das Jahresthema „Heilsames Wasser“ lädt Einheimische, Besucher und Urlauber dazu ein, die verschiedenen Gewässer und Heilwasser im Gesunden Fichtelgebirge und deren gesundheitsförderlichen Eigenschaften kennenzulernen und zu entdecken. Ein Highlight wird die Imagekampagne „Heilsames Wasser“ sein, die hauptsächlich aus einer kreativen Social Media Kampagne bestehen wird. Hierfür ist die Produktion und Veröffentlichung von Beiträgen mit Kurzvideos und Fotoaufnahmen geplant, die die verschiedenen Gewässer, Wasseranlagen und Heilwasser vorstellen. Dabei sollen die Besonderheiten, die Einzigartigkeit und die Vielfalt der Gewässer in der ILE-Region präsentiert werden sowie auf die gesundheitsförderlichen Eigenschaften, insbesondere die der Heilwasser, aufmerksam gemacht werden. Ergänzt wird die Social Media Kampagne durch die Umsetzung eines Printmediums. Im Zuge der Kampagne werden verschiedene Rezeptkarten im Postkartenformat entstehen, die sowohl die kurze Vorstellung der Gewässer als auch verschiedenen Rezepte für gesunde Getränke beinhalten werden.

Im zweiten großen Projektbereich des PR-Konzeptes werden auch 2026 wieder Anzeigen und Werbung in Print- und digitalen Medien geschaltet, um den interkommunalen Zusammenschluss und die Projekte noch breiter publik zu machen. Zu diesem Projektbereich zählen beispielsweise die Veröffentlichung eines Artikels zum Thema „Gesundheit(-sangebote) im Gesunden Fichtelgebirge“ in der Winterausgabe 2025/2026 der Fichtelspitze sowie eine Anzeige im neuen Gastgeberverzeichnis von Bad Weißenstadt. Um die Vernetzung und Zusammenarbeit innerhalb der ILE weiter zu unterstützen, werden auch 2026 wieder Ende des Jahres Postkarten mit einem Weihnachtsmotiv sowie einem Motiv passend zum Jahresthema an die Verwaltungen, ortsansässigen Leistungsanbieter und Vereine verteilt.

Im Rahmen der regulären Öffentlichkeitsarbeit werden weiterhin die verschiedenen Kommunikationsplattformen aktiv bespielt, dazu zählen Social-Media-Kanäle, Newsletter, die Homepage sowie Mitteilungsblätter und lokale Tageszeitungen.

Zudem ist die Anschaffung weiterer Exemplare des Malbuchs und zum Jahresthema passender Werbeprodukte geplant. Aufgrund der Bad-Werdung von Bad Weißenstadt ist außerdem die Aktualisierung der Messeausstattung angedacht, damit sich die ILE weiterhin professionell präsentieren kann.

Weitere Projektideen für das Jahr 2026 sind ILE-Buntstifte-Sets als Beigabe zum Malbuch, ein Messebesuch sowie das Ausrichten einer Veranstaltung passend zum Jahresthema. Ebenfalls angedacht ist die Umsetzung einer der Projektideen, die durch die Studienprojekte im vergangenen Jahr entstanden sind. Dazu zählen beispielsweise Waldpost-Briefkästen mit Anleitungen und Aufgaben in den Kurwäldern, Sinnesrouten im Wald mit Aufgaben für Kinder oder das Anlegen von Nasch- und Duftgärten in den Kurparken.

Das Regionalbudget wurde auch für 2026 beantragt und bewilligt, weshalb auch die Betreuung und Abwicklung der Kleinprojekte über die ILE-Geschäftsstelle erfolgen wird. Folgende Projekte werden voraussichtlich eine Förderung erhalten:

Ort	Projekträger	Projekt
Bad Alexandersbad	Förderverein Kinderbetreuung Königin Luise e.V.	Rezeptbuch mit gesunden Kinder-Lieblingsspeisen
Bad Berneck	Kneippverein Bad Berneck und Umgebung e.V.	Kneipptradwege
	Stadt Bad Berneck	Thiesenring – Modernisierung des kulturhistorischen Lehrpfades
	Sportverein Röhrenhof 1966 e.V.	E-Bike-Ladestation mit Anbindung an den Radweg
Bad Weißenstadt	Dorfgemeinschaft Birk e.V.	Willkommensschild am Ortseingang Birk
	SpVgg Weißenstadt	Errichtung einer Boule-Anlage mit überdachter Sitzgelegenheit
Bischofsgrün	Freiwillige Feuerwehr Birnstengel e.V.	Drohne für Feuerwehraufklärung und Kitzrettung
	Förderverein Freibad Bischofsgrün e.V.	Anlegen eines Beachvolleyball-Feldes
	Ski-Club Bischofsgrün 1909 e.V.	Sanierung K15 Kinderschanze

7. Sonstiges

Des Weiteren ist hier anzumerken, dass Mitgliedskommunen einer ILE bei Projekten im Rahmen der Dorferneuerung, Flurneuordnung und dem Wegebau einen 10% ILE-Förderbonus erhalten. Dieser gilt exklusiv für Kommunen, die im Rahmen einer ILE zusammenarbeiten.

Über das Jahr verteilt, fand ein Austausch mit verschiedenen Interessensgruppen statt. Dazu gehörten beispielsweise die anderen ILEs in Oberfranken, ortsansässige Leistungsanbieter

und Vereine sowie die Mitarbeiter des Landratsamtes Wunsiedel, die die Fichtel-App und die Ökomodell-Region Fichtelgebirge betreuen.

Im April besuchte die ILE-Umsetzungsbegleiterin die Frühjahrstagung des Bayerischen Heilbäder-Verbands in Bad Kötzing. Dort erhielt sie einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen des Verbandes und im Bereich des Gesundheitstourismus.

Im November nahm die ILE-Umsetzungsbegleiterin am oberfrankenweiten ILE-Netzwerktreffen in Rehau teil. Neben einer umfangreichen Vortragsreihe am Vormittag mit unter anderem zahlreichen Informationen zur ILE Dreiländereck und Neuigkeiten aus dem Amt für Ländliche Entwicklung, war eine Wanderung vom Dreiländereck zur Flussperlmuschel-Aufzuchtstation teil des Programms. Zudem bot die Veranstaltung die Möglichkeit sich mit den anderen ILE-Umsetzungsbegleitungen aus Oberfranken und den entsprechenden Betreuern und Mitarbeitern vom Amt für Ländliche Entwicklung auszutauschen.

Außerdem besuchte die Umsetzungsbegleiterin über das Jahr verteilt verschiedene Veranstaltungen, die in den Mitgliedskommunen der ILE Gesundes Fichtelgebirge stattgefunden haben.



Abbildung 16: Frühjahrstagung des Bayerischen Heilbäder-Verbandes in Bad Kötzing



Abbildung 17: Teilnehmer des oberfrankenweiten ILE-Netzwerktreffens in Rehau